

HERZLICH WILLKOMMEN AUF DEM EICHBERG ZUR RICHTERFORTBILDUNG 2018 DES SCHWEIZERISCHEN VORSTEHUND CLUBS

Barbara Hulsbergen / Ernst Kunz

Die diesjährige Richterfortbildung stand ganz im Zeichen der Änderungen der Prüfungsordnungen von Verbandsjugend-, Herbstzucht- und Verbandsgebrauchsprüfung, welche an der Jahreshauptversammlung des Jagdgebrauchshundverbandes vom 19.3.2017 in Fulda beschlossen wurden und per 1.1.2018 in Kraft traten.

Schwergeachtet sind dies die Änderungen der Prüfungsordnung bei sämtlichen Bringfächern bei der Herbstzuchtprüfung und einschneidend das Feststellen von Wesen und Verhalten bei unseren Jagdgebrauchshunden bei VJP, HZP und VGP.

Für diese Regeländerungen wurde vom JGHV eine Power-Point-Präsentation erstellt, welche eigens für sämtliche JGHV-Richterfortbildungen erstellt wurde. Knapp 50 Referenten/Multiplikatoren wurden vorgängig an vier Orten in Deutschland einheitlich geschult, um eine „Unité de Doctrine-Verbreitung“ zu garantieren. Der Schreibende wurde durch Karl Walch bestens auf seine Aufgabe vorbereitet.

Wie gewohnt standen die ersten Verbandsrichter bereits eine Stunde vor Beginn der Fortbildung vor der Gaststätte „Rebstock“ und konnten es nicht erwarten.....genau, auch wie gewohnt, nach einer längeren Autofahrt, mit Kaffee und Gipfel sich zu stärken, bevor es dann pünktlich um 10.00 Uhr los ging.

Meine Co-Referentin Barbara Hulsbergen und ich durften über 30 Richterkollegen/-innen aus der ganzen Schweiz, ja sogar aus Baden-Württemberg und Bayern begrüßen.

Nach Grußworten unseres SVC-Präsidenten, Martin Peter, zeigte sich anhand des Tagesprogramms, dass eine geballte Ladung an Prüfungsordnungs-Theorie auf die Teilnehmer zukommen würde.

Wie vermutet und auch angesagt, gab es bei der Aufzeichnung der Änderung im Bereich Bringen von Feder-, Haarwild und Enten die intensivsten Diskussionen und Fragen, die dann aber beim Aufzeigen von praktischen Beispielen ausgeräumt werden konnten. Dank der disziplinierten und trotzdem aktiven sowie aufmerksamen Teilnahme aller Anwesenden konnte der erste Theorieblock zeitlich, punktgenau vor dem Mittagessen abgeschlossen werden.

Nach kurzem Mittagessen stand dann als erstes Thema „Die Feststellung von Wesen und Verhalten bei unseren Jagdgebrauchshunden“ auf dem Tagesprogramm. Die zentrale Aufgabe aller JGHV-Richterinnen und Richter bei den Anlage- und Leistungsprüfungen ist, neben der Feststellung der Anlagen und der Leistungen, nun neu auch das Beobachten, Erkennen und Dokumentieren von Wesens- und Verhaltensmerkmalen.



Die dort gewonnen Erkenntnisse sind Teil der Grundlagen für die Rassenvereine für die Zucht von leistungsstarken, wesenssicheren und ruhigen Jagdgebrauchshunden.

Erwartungsgemäß ergaben sich bei diesen neuen Beobachtungsaufgaben für uns Verbandsrichter auch die eine oder andere Verständnisfrage. Am Ende war man sich jedoch einig, dass diese Aufgabe nicht unlösbar ist, jedoch viel praktische Einsätze als Richter und Führer verlangt, um der verantwortungsvollen Aufgabe gegenüber den Führern und vor allem der Zucht unserer Jagdgebrauchshunde gerecht zu werden.

Die beiden Themen, „Leistungszeichen des JGHV“ und „Jagen ohne Jagdschein“ bildeten den Schluss der Richterfortbildung 2018.

Gewappnet mit viel neuer und alter Prüfungsordnungs-Theorie trat man wieder den Heimweg an, im Wissen jedoch, dass diese Paragraphen wohl sehr wichtig sind, jedoch nur einen Teil des notwendigen Rüstzeuges eines kompetenten Verbandsrichters ausmachen. Die zusätzliche Praxis durch das Richten bei mehreren Anlage- und Leistungsprüfungen sowie das Führen eines eigenen Hundes auf der Jagd ist die wichtigste Voraussetzung, um unseren Gespannen an einer Prüfung gerecht zu werden.

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern für ihre engagierte Teilnahme. Mir hat der Tag mit euch Spaß gemacht, nicht zuletzt dank meiner kompetenten Kollegin und Co-Referentin Barbara Hulsbergen, herzlichen Dank Barbara!

Ich freue mich auf die nächsten Richterfortbildungen mit Schwergewicht Praxis draußen im Feld, Wasser und Wald.

Herzlichst

Ernst Kunz
Obmann Leistungsrichterwesen SVC